



Schweizerische Volkspartei
Kanton Nidwalden
Ledergasse 40, 6375 Beckenried
info@svp-nw.ch, www.svp-nw.ch

Medienmitteilung

Die SVP Nidwalden kritisiert das Gesamt-Verkehrskonzept des Kantons Nidwalden.

Bei der genauen Durchsicht des Gesamtverkehrskonzeptes und der vorgeschlagenen Massnahmen stellen wir fest, dass man einer notwendigen politischen Auseinandersetzung aus dem Weg geht und die wirklich wichtigen Punkte ausblendet.

Die Motion zur Erstellung eines Gesamtverkehrskonzeptes (GVK) Nidwalden wurde überwiesen und vom Landrat gutgeheissen. Die Baudirektion hat den Auftrag des Landrates erfüllt, aber beim Definieren der Massnahmen den Landrat aussen vorgelassen.

Ein Ausschuss der SVP-Landratsfraktion hat sich intensiv mit dem vorliegenden GVK befasst. Zu den von uns umstrittenen Massnahmen haben wir zuhanden der Baudirektion eine Stellungnahme erstellt. Wir bemängeln, dass die Massnahmen ohne Mitwirkung durch den Landrat und dessen Kommissionen sowie ohne politischen Prozess definiert werden.

Auszugsweise kritisieren wir folgende Punkte:

- Das Hauptübel der Verkehrs-Probleme in Nidwalden sind die Querungen der zb in Stans sowie der Kreisel Kreuzstrasse. Das GVK schliesst visionäre Lösungen à priori aus.
- Das grosse Verkehrsaufkommen, vor allem an den Wochenenden verursacht Stau bis in die Dorfquartiere von Stans, Stansstad und Hergiswil.
- Wir haben uns vorgestellt, dass das Verkehrskonzept ein gemeinsames Vorgehen ist, in dem nicht die einzelnen Verkehrsteilnehmer gegeneinander ausgespielt werden. Dieses Konzept muss leider als wirtschafts- und tourismusfeindlich bezeichnet werden.

Fast alle Massnahmen sind auf den Langsamverkehr und Reduktionen ausgerichtet, ein Missverhältnis mit Bevorzugung des Langsamverkehrs und Einschränkungen des motorisierten Verkehrs (MIV).

Zudem sehen wir im GVK nirgends Hinweise und/oder Zusammenhänge und Einarbeitungen zum Agglomerationsprogramm. Hier fehlt uns eine entsprechende Analyse.

Das Gleiche gilt auch für den «Masterplan Kreuzstrasse», welcher in diesem Konzept nur am Rande gestreift wird. Je nach Ausbau dieses Projektes wirkt sich dieser massgeblich auf das GVK aus.

Wir gehen davon aus, dass die aus dem jetzigen GVK entstehenden Einzelprojekte im Landrat scheitern werden. Ein Scherbenhaufen ist vorprogrammiert.

Peter R. Wyss
Fraktionspräsident SVP Nidwalden
+41 79 214 47 57
peter.wyss@svp-nw.ch

Roland Blättler
Präsident SVP Nidwalden
+41 78 914 15 39
roland.blaettler@svp-nw.ch